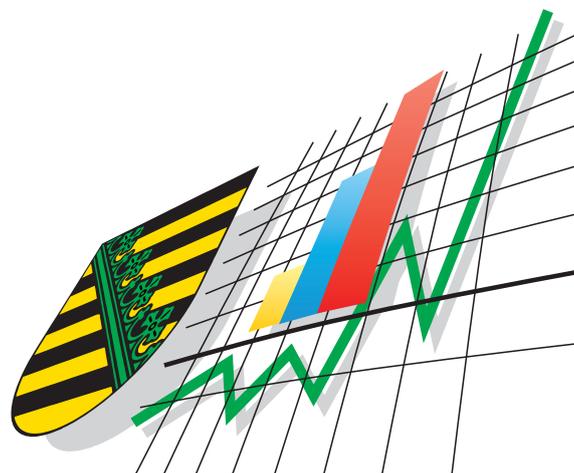


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

September 2007

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im September 2007	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis September 2007	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im August 2007 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7

Abbildung

Abb. 1 Viehbesatz in Großvieheinheiten (GV) je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (ha LF) in Sachsen 2005	8
---	---

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **September 2007** wurden in Sachsen 47 167 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 922 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 294 Tonnen (gut sechs Prozent) mehr. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen knapp 82 Prozent auf Schweine- und 17 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. Rund 98 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und zwei Prozent aus Hausschlachtungen (95 Tonnen). Die im September erschlachtete **Rindfleischmenge** von 838 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 2 823 Rindern. Dies sind 88 Tonnen bzw. zwölf Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Unter den geschlachteten Rindern waren 844 Bullen und Ochsen, 1 690 Kühe und 289 Färsen. 119 Rinder, fünf weniger als 2006, wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 37 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 296 Kilogramm. Die Schlachtung von 275 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 20 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies 10 Kälberschlachtungen mehr. Für die Erzeugung von 4 014 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im September 41 760 Schweine gewerblich und 469 Tiere hausgeschlachtet. Das sind 200 Tonnen (fünf Prozent) mehr als im September 2006. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 95 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 36 Tonnen **Schaffleisch**, fünf Tonnen mehr als im Vorjahr, durch die Schlachtung von 1 636 Schafen erzeugt. Darunter waren 399 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 161 **Ziegen** und 43 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten knapp drei Tonnen Ziegen- bzw. elf Tonnen Pferdefleisch.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **August 2007** insgesamt 84,15 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum August 2006 sind das 2,5 Millionen Eier (3,1 Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 25,5 Eier.

Am **1. September 2007** verfügten die Unternehmen über 4,1 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,38 Millionen Legehennen zu 81,7 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 125 000 Legehennen (3,8 Prozent) mehr.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im August 131 399 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung geringfügig um 267 Tonnen (0,2 Prozent) über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 133 862 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 691 Kilogramm je Kuh und damit der Vorjahresleistung. 98,2 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 1,8 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im August wiesen der Landkreis Torgau-Oschatz mit 771, der Niederschlesische Oberlausitzkreis mit 768 und der Muldentalkreis mit 747 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im September 2007¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	477	.	172	.	130	.	560
Regierungsbezirk Dresden	186	113	50	349	86	.	447
Regierungsbezirk Leipzig	121	.	25	.	17	6 141	230
Sachsen	784	1 673	247	2 704	233	41 760	1 237
Veränderungen in %							
zum Vormonat	14,5	4,2	1,6	6,8	5,4	-4,6	38,5
zum Vorjahr	4,8	19,5	-12,4	11,3	3,6	6,7	14,6
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	353	275	261	296	72	95	22
Schlachtmenge in t	277	460	64	801	17	3 970	27
Veränderungen in %							
zum Vormonat	10,8	7,1	1,2	7,9	10,4	-4,1	38,5
zum Vorjahr	3,9	23,1	-11,5	12,4	0,8	5,2	14,6
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	33	15	25	73	19	203	278
Regierungsbezirk Dresden	13	1	13	27	14	155	58
Regierungsbezirk Leipzig	14	1	4	19	9	111	63
Sachsen	60	17	42	119	42	469	399
Veränderungen in %							
zum Vormonat	140,0	70,0	147,1	128,8	100,0	42,1	262,7
zum Vorjahr	17,6	-39,3	-6,7	-4,0	5,0	11,7	27,1
Schlachtmenge in t	21	5	11	37	3	45	9

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis September 2007¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	4 500	.	2 517	.	1 265	.	5 821
Regierungsbezirk Dresden	1 914	844	793	3 551	1 037	.	3 347
Regierungsbezirk Leipzig	1 230	.	503	.	270	64 760	1 867
Sachsen	7 644	13 702	3 813	25 159	2 572	422 892	11 035
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-4,1	-5,1	-11,7	-5,9	0,2	19,7	13,3
Schlachtmenge in t	2 780	3 743	989	7 512	175	40 112	243
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-1,7	-4,8	-9,8	-4,4	-4,0	18,4	13,3

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2007 Januar	47	4 077 759	3 260 794	80,0	85 413 203	26,3
Februar	47	4 081 246	3 235 921	79,3	79 829 679	24,4
März	47	4 083 168	3 319 894	81,3	85 173 381	25,6
April	47	4 083 044	3 328 232	81,5	85 216 924	25,9
Mai	47	4 087 255	3 251 112	79,5	86 424 613	26,9
Juni	47	4 079 745	3 171 847	77,7	81 971 883	25,5
1. Halbjahr	47⁴⁾	4 082 036⁴⁾	3 261 300⁴⁾	79,9	504 029 683	154,6
Juli	48	4 118 906	3 216 892	78,1	84 958 451	26,5
August	48	4 129 834	3 204 785	77,6	84 154 713	25,5
September	51	4 139 255	3 383 626	81,7

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im August 2007 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	6	24 911	19 644	78,9	650 408	23,4
5 000 - 10 000	9	61 550	47 288	76,8	995 607	22,3
10 000 - 30 000	19	318 424	260 214	81,7	5 975 022	23,8
30 000 - 100 000	7	380 519	296 752	78,0	6 799 521	24,4
100 000 und mehr	7	3 344 430	2 580 887	77,2	69 734 155	25,9
Insgesamt	48	4 129 834	3 204 785	77,6	84 154 713	25,5

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-dertag
					t	
					kg	
2007 Januar	135 550	132 487	2 874	189	708	22,9
Februar	124 460	121 647	2 639	174	650	23,2
März	139 325	136 176	2 954	195	728	23,5
I. Quartal	399 335	390 310	8 467	558	2 087	23,2
April	135 624	132 559	2 875	190	709	23,6
Mai	138 668	135 534	2 940	194	725	23,4
Juni	132 509	129 514	2 809	186	693	23,1
II. Quartal	406 801	397 607	8 624	570	2 126	23,4
1. Halbjahr	806 136	787 917	17 091	1 128	4 213	23,3
Juli	134 934	132 451	2 388	95	697	22,5
August	133 862	131 399	2 369	94	691	22,3

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	Mai 2007 ¹⁾	Juni 2007 ¹⁾	Juli 2007 ¹⁾	August 2007 ¹⁾	1.1. - 31.8. 2007 ¹⁾	1.1. - 31.8. 2006
	t					
Bayern	6 577	6 189	6 193	6 233	50 378	49 429
Brandenburg	1 831	1 818	1 866	1 836	14 465	13 053
Mecklenburg-Vorpommern	494	470	465	469	3 396	2 421
Sachsen	117 291	112 148	114 865	114 018	913 027	898 400
Sachsen-Anhalt	9 163	8 711	8 883	8 674	69 283	71 120
Thüringen	178	178	179	169	1 218	1 395
Insgesamt	135 534	129 514	132 451	131 399	1 051 767	1 035 818

1) vorläufige Ergebnisse

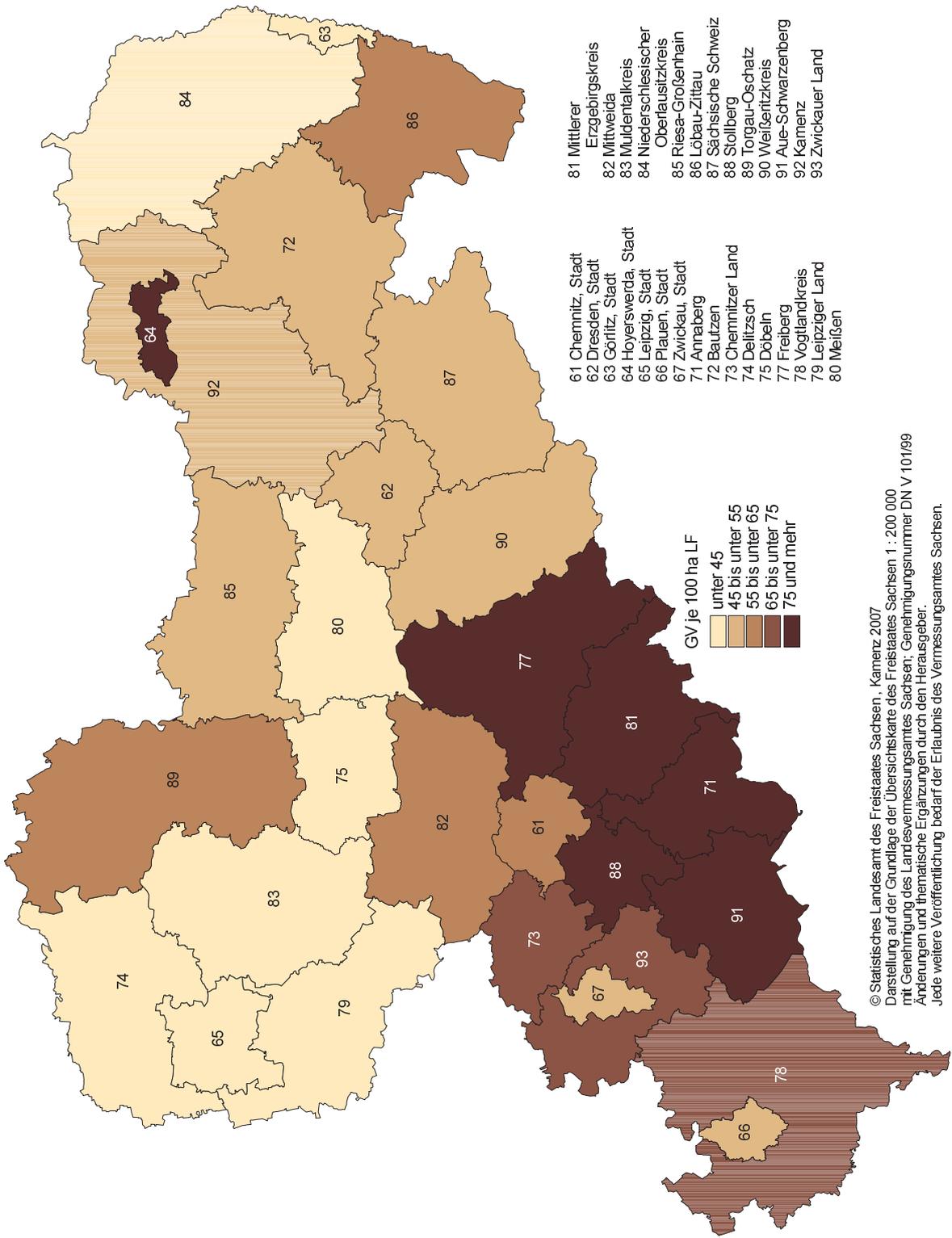
2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2007	II. Quartal 2007	1. Halbjahr 2007	Juli 2007	August 2007
	t				
Annaberg	8 672	9 007	17 679	3 027	2 976
Chemnitzer Land	18 401	18 867	37 268	5 967	6 254
Freiberg	34 080	35 022	69 102	11 603	11 494
Vogtlandkreis	30 785	31 708	62 493	10 673	10 640
Mittlerer Erzgebirgskreis	17 550	17 869	35 419	6 045	5 906
Mittweida	25 304	26 926	52 230	8 594	8 489
Stollberg	11 274	11 549	22 823	3 861	3 740
Aue-Schwarzenberg	5 503	5 514	11 017	1 813	1 807
Zwickauer Land	20 063	20 839	40 902	7 015	6 944
Regierungsbezirk Chemnitz	171 632	177 301	348 933	58 598	58 250
Bautzen	22 515	22 586	45 101	7 364	7 317
Meißen	11 646	11 744	23 390	3 993	3 928
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	17 038	17 030	34 068	5 694	5 709
Riesa-Großenhain	14 760	14 973	29 733	4 993	5 044
Löbau-Zittau	23 485	24 109	47 594	7 689	7 887
Sächsische Schweiz	14 700	14 852	29 552	5 049	5 016
Weißeritzkreis	19 610	20 195	39 805	6 825	6 698
Kamenz	18 803	18 889	37 692	6 408	6 426
Regierungsbezirk Dresden	142 557	144 378	286 935	48 015	48 025
Delitzsch	8 457	8 393	16 850	2 957	2 899
Döbeln	11 132	10 703	21 835	3 516	3 460
Leipziger Land	18 437	17 756	36 193	6 070	6 019
Muldentalkreis	16 016	16 232	32 248	5 729	5 266
Torgau-Oschatz	22 079	22 844	44 923	7 566	7 480
Regierungsbezirk Leipzig	76 121	75 928	152 049	25 838	25 124
Sachsen	390 310	397 607	787 917	132 451	131 399

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Viehbesatz in Großvieheinheiten (GV) je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (ha LF) in Sachsen 2005



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2007
 Darstellung auf der Grundlage der Übersichtskarte des Freistaates Sachsen 1 : 200 000
 mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen, Genehmigungsnummer DN V 101/99
 Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber.
 Jede weitere Veröffentlichung bedarf der Erlaubnis des Vermessungsamtes Sachsen.